



Hauptstadtpolitiker und Abgeordnete in der ASUE/DVGW-Summer-School

Noch vor der Sommerpause luden [die ASUE](#) und [der DVGW](#) gemeinsam die im deutschen Bundestag vertretenen Parteien zur Summer School Praxistage Energiewirtschaft für MdB/Mitarbeiter ein. Unser gemeinsames Ziel war, den Abgeordneten und ihren Mitarbeitern unsere Ansätze der anstehenden Energie- und Wärmewende für die kommende Legislaturperiode mit auf den Weg zu geben. Dieses Vorhaben wurde in nach den Parteien aufgetrennten Veranstaltungen in Räumen der Landesvertretung von Schleswig-Holstein erfolgreich umgesetzt.

Die Potenziale von Erdgas und den [grünen Gasen](#) sind dem technisch versierten Publikum bekannt. Das erste der beiden zentralen Argumente für die weitere Nutzung von Gas als Energieträger ist dessen Speicher- und Transportfähigkeit in vorhandener Infrastruktur. Das zweite Argument ist die sektorenkoppelnde Anwendungsvielfalt, die auch fern der Erzeugung dezentral und in Ballungsgebieten stattfinden kann. Die Gäste der Veranstaltungen wurden von den Experten der ASUE und des DVGW sowie weiteren hochrangigen Referenten in die oftmals nicht leicht verständlichen Zusammenhänge eingewiesen.

So führte Herr *Dr. Bartsch* (DVGW) zunächst in die multivalente Energielandschaft der Zukunft ein, die nach erfolgreich erreichten Meilensteinen in Form von Fuel Switch, Content Switch und Modal Switch eine stabile Energieversorgung auch ohne Einsatz fossiler Ressourcen gewährleisten wird. In einem technologischen Querschnitt durch die Gas-Anwendungstechnik erklärte *Jürgen Kukuk* (ASUE) jeweils die Prinzipien und Besonderheiten von KWK-Anlagen wie [BHKWs](#), [Brennstoffzellen](#) und [Gasturbinen](#) und erklärte darüber hinaus die in [Sorptionsanlagen](#) ablaufenden Prozesse. Umfangreiche wissenschaftliche Aufarbeitungen zur Rolle von Gas in der klimafreundlichen Zukunft (Prof. Bruckner, Uni Leipzig), zu den umfangreichen Herausforderungen

der deutschen Gebäudeheizungen (*Prof. Oschatz, ITG Dresden*), zu erforderlichen Bottom-up-Strategien in einer dezentral organisierten Energielandschaft (*Prof. Leprich, HTW Saar*) sowie zur Verkehrswende mit Power-to-X (*Prof. Sterner, OTH Regensburg*) formten umfangreiches Wissen bei den Gästen. Kommentierende Vorträge aus der Industrie (*AUDI AG, DEW21, E.ON Bioerdgas GmbH, ontras Gastransport GmbH, Thüga*) und eine juristische Einordnung von zukünftigen Power-to-Gas-Konzepten aus der Berliner Kanzlei *BECKER BÜTTNER HELD* rundeten die Veranstaltungen ab.

Nach dieser umfangreichen Informationsweitergabe konnte festgehalten werden, dass unsere parlamentarischen Gäste die Vorträge dankbar als wichtige Wissensbausteine angenommen haben. So entwickelten sich nach Rückfragen interessante Diskussionen zwischen Referenten und Zuhörern. Nun bleibt zu hoffen, dass die neu erworbenen Kenntnisse bei der Entwicklung des sogenannten 100-Tage-Gesetzes, des Gebäude-Energie-Gesetzes (GEG) sowie den zukünftigen Anpassungen in KWKG und EEG ihre Anwendung finden.

Pressekontakt

**ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen
und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.**

Dipl.-Ing. Jürgen Kukuk

Robert-Koch-Platz 4

10115 Berlin

Telefon: 0 30 / 22 19 13 49-0

Telefax: 0 30 / 22 19 13 49-9

Bei Veröffentlichung erbitten wir einen Beleg an oben-
genannte Anschrift oder per Mail an: info@asue.de
Newsletter unter: www.asue.de/newsletter.html